

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
2./3. August 2024 | 31. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Wann baut die Telekom ihre Zellen ab?

Hässliche Stehrümpchen

Foto: Peter...

KOLLEKTIONSWECHSEL: MARKISEN-TÜCHER IM ANGEBOT!

Schnell sein & sparen! Jetzt bis zu 20% RABATT*

* gilt für ausgewählte Markisen-Tücher

WIR FEIERN 75 JAHRE

KONTINUITÄT SOLIDITÄT ERFAHRUNG

Aktion vom 01.08. bis 31.08.2024

75 JAHRE BREITENSCHE FRANZ AACHEN

MARKISENMANUFATUR ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Kölischer Olympia-Ticker online

Direkt zum Ticker

QR-Code

Köln.

Während der gesamten olympischen Spiele in Paris bietet EXPRESS – Die Woche allen Sportfans einen besonderen Service: Täglich aktualisiert finden sie auf unserer Internetseite **express-die-woche.de** einen Olympia-Ticker, der sein Hauptaugenmerk auf die kölschen Olympioniken und die Spiele aus deren Sicht richten wird.

777 Millionen Euro vom LVR an Köln

Köln.

Die Stadt Köln hat im Jahr 2023 von Leistungen in Höhe von 777,6 Millionen Euro profitiert, die über den Landschaftsverband Rheinland (LVR) geflossen sind. Die Summe setzt sich aus LVR-Haushaltsmitteln ebenso wie aus Bundes- und Landesmitteln zusammen. Die Stadt hat wiederum im vergangenen Jahr eine Umlage in Höhe von 471,2 Millionen Euro an den LVR gezahlt. Die Zahlen hat der LVR Ende Juli bekanntgegeben. Der LVR ist ein regionaler Kommunalverband, der für seine Mitglieder Aufgaben in den Bereichen Kultur, Gesundheit, Arbeit, Bildung und Erziehung übernimmt. Dafür zahlen die Kommunen in den LVR ein. Dem Verband mit Sitz in Köln-Deutz gehören 26 Städte und Regionen an, darunter neben Köln etwa auch Düsseldorf, Essen, der Rhein-Erft-, Rhein-Sieg- und Rheinisch-Bergische-Kreis. In Köln sind die Mittel des LVR in die örtlichen Angebote geflossen. Dazu zählen insgesamt fünf LVR-Förderschulen. Der LVR wird aber auch das Jüdische Museum im Archäologischen Quartier (Miqua) betreiben. Zusätzlich förderte der LVR mit 766 000 Euro Aktivitäten in der Kulturpflege in Köln.

(red.)

Stadt: Kommerzielle Sport-Angebote auf öffentlichen Flächen sind verboten

Kein Ort für Sport

Foto: PixelShot - stock.adobe.com

Neuer Boss für den Zoch

Köln.

Der Rosenmontagszug bekommt einen neuen Zugleiter – das wurde in der vergangenen Woche überraschend bekannt. Holger Kirsch, der das Amt seit 2019 bekleidete, geht auf eigenen Wunsch. Kirsch möchte sich künftig mehr Zeit für sein Ehrenamt als Präsident von Viktoria Köln und seine Familie nehmen. Sein designierter Nachfolger ist Marc Michelske. Der 40-jährige Rechtsanwalt ist ebenfalls im Vorstand des Festkomitees Kölner Karneval, das für die Organisation des Zuges zuständig ist und wird das zusätzliche Amt zunächst kommissarisch übernehmen. Der neue Zugleiter wird bei der FK-Mitgliedsversammlung im Oktober offiziell ernannt.

Ferlmann

FLIESEN

Meisterbetrieb

Hansestraße 39 • 51149 Köln
Fon. (02203) 89887-0
Fax. (02203) 89887-11
www.ferlmann.de

GmbH & Co. KG

Planung...

Auswahl...

Montage...

Service...

...alles mit einem Ansprechpartner

SIEMENS WM14NK73EX

8 kg Füllmenge

Nachlegefunktion

Aquastop

UVP 989,-

SIE SPAREN 41%

Unser Preis 574,-

SIEMENS CASHBACK 75,-

PREIS NACH CASHBACK*

499,-

HERFORD

www.expert.de/bergischgladbach • bw@herfort24.de • Hotline 0 22 02 / 18 88 51

expert

Bergisch Gladbach GmbH • Richard-Zanders-Straße 11

KOSTENLOSE LIEFERUNG für Haushaltsgrossgeräte ab 399€

*Kostenlose Standardlieferung in PLZ 51XXX. Onlinekäufe hiervon ausgenommen. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9-19 Uhr

Wir helfen im Trauerfall

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Gut, dass alles geregelt ist!
Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221. 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 83 12 49



NRWs größtes Stadtteilfest steigt am Wochenende im Veedel

In Deutz wird's jetzt spaßig

Für die Kinder wird jede Menge geboten und auch die Erwachsenen kommen auf ihre Kosten. In Deutz steigt am Wochenende das größte Stadtteilfest in ganz Nordrhein-Westfalen. Kein Wunder also, dass dabei viele Menschen von außerhalb ins Veedel kommen.

Köln. Los geht's am Samstag ab 13 Uhr unter dem Motto „Shoppen, Klönen, Spielen und Entdecken, was das Zeug hält!“ Bis 22 Uhr kommen vor allem Familien beim Deutzer Veedelsfest voll auf ihre Kosten. Denn: Mit über 30 kostenlosen Kinderaktionen von regionalen und überregionalen Partnern wird den Pänz vor Ort jede Menge geboten. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, bei mindestens 14 Aktionsstempeln auf der IKEA-Family-Kinderlaufkarte, eine spannende Überraschungstüte beim REWE Markt Rahmat zu erspielen.

Gut zu wissen in diesem Zusammenhang: Über 5000 Kinder-Laufkarten werden während des Festes verteilt, wobei die Pänz ihre Laufkarten gegen eine REWE-Rhamati-Kindertüte eintauschen können.

Abgerundet wird die Veranstaltung sowohl am Samstag als auch am Sonntag von 12 bis 22 Uhr durch ein umfangreiches Programm auf der Livebühne am Gotenring sowie der gamescom – Bühne an St. Heribert. Attraktiv dabei: Auf der Zillertal Livebühne am Gotenring haben die Besucher sogar täglich die Chance, Preise zu gewinnen. So gibt es am KVB-



Bluey ist bei vielen Kindern besonders beliebt.
Foto: zVg

Glücksrad beispielsweise Eintrittskarten des 1. FC Köln zu gewinnen.

Ein weiteres Highlight des Festes ist die jeweils um 15 Uhr startende Maskottchen-Parade mit über 15 Walking-Acts. Bluey, bekannt aus Funk und Fernsehen, ist währenddessen auch wieder dabei, wobei stets Fotogelegenheiten bestehen.

Das Deutzer Familien- und Stadtteilfest bietet also auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an Aktivitäten und Entertainment. Darüber hinaus stellt sich auch die örtliche Gastronomie vor Ort mit einer großen Auswahl an Sonderaktionen dar, sodass die Besucher auch aus kulinarischer Sicht auf ihre Kosten kommen.



Beim Deutzer Veedelsfest gibt es jede Menge interessante Angebote, insbesondere für Kinder.
Foto: zVg



Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

GLAS-SERVICE
RENÉ SELBST

Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
info@glaserei-selbst.de

Ihre Anzeigen auch online!

02203 – 2 45 90

Oder
erobauelemente@netcologne.de

Reparatur/Kundendienst
Service
Für Fenster
Türen und Rollläden

*Alle Hersteller



Foto: dpa tmm

Beim Streichen richtig abkleben

Köln. Die Wände sind zwar neu gestrichen, doch jetzt kleben überall in der Wohnung Farbspritzer? Das lässt sich vermeiden und es lohnt sich, einige Zeit in die richtige Vorbereitung zu investieren. Die Kölner DIY Academy gibt Tipps:

1. Fußboden und Fensterrahmen abkleben

Malerfolie oder -vlies schützen den Fußboden vor Farbe. Wichtig: Die Folie am Boden unbedingt fixieren. Für einen sicheren Stand bei Streicharbeiten auf der Treppe kann man die Stufen statt mit Folie oder Vlies aber auch mit starkem Papier von der Rolle abdecken.

Nicht vergessen: Kleben Sie auch Fußleisten, Lichtschalter und Steckdosen ab. Außerdem die Türen und Fenster - dabei die Rahmen nicht auslassen.

2. Malerkreppband abziehen, solange Farbe noch feucht ist

Flecken und Farbspritzer lassen sich außerdem mit Malerkreppbändern verhindern. Es gibt sie in verschiedenen Ausführungen und für unterschiedlichste Zwecke. Für saubere Farbkanten auf glatten und leicht unebenen Untergründen kann man zum klassischen, universellen Malerband greifen. Wollen Sie Rundungen und Kurven abkleben, rät die DIY Academy, dehnbaren

Krepp zu verwenden. Und wer mit Lacken arbeiten will, greift am besten zum Malerlackband.

Für empfindliche Untergründe wie Papiertapeten oder feinen Putz empfehlen die DIY-Experten sensibles Malerband. Das ist speziell beschichtet und lässt sich leichter von den empfindlichen Oberflächen abziehen.

Ein Tipp: Ziehen Sie das Kreppband möglichst zügig nach dem Streichen wieder ab - und zwar, solange die Farbe noch feucht ist. Sonst kann leicht etwas vom frischen Wandastrich abplatzen. Am besten lösen Sie das Band der DIY Academy zufolge, wenn Sie es im 45-Grad-Winkel abziehen.

3. Spiegel mit kombiniertem Klebeband abdecken

Wer in einem Schritt abdecken und abkleben möchte, kann Folie mit kombiniertem Klebeband nutzen. Die eignet sich beispielsweise für Streicharbeiten rund

um Heizungen, Spiegel oder Fenster.

Kleben Sie das Malerkrepp auf die Kante und decken Sie den Bereich großzügig mit der Folie ab - diese haftet durch die statische Aufladung ganz von allein, so die DIY-Experten.

dpa-tmm

MEISTERBETRIEB

Ihr Rolladendoktor

Markisen • Rollläden • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe

Lustheide 56, 51427 Berg. Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

Wenn es um Glas geht ...

Reparaturen - Sofort
Iso • Türen • Fenster
Platten • Spiegel • Schleiferei
Alle Glasarbeiten

Porzer Str. 1/Ecke Rösrather Str.
51107 Köln (Rath-Heumar)

Tel.: 02 21/9 86 30 53
Fax: 02 21/9 86 30 54

Am Kölner Stadtrand gibt es offenbar immer mehr Nattern

In Dellbrück sind die Schlangen los

Peter H. (72) lebt seit Jahrzehnten im Bergischen Land. Er ist oft in der Natur unterwegs. Aber: Eine Begegnung mit einer Schlange? Reptilien, die einem über den Weg kriechen? Doch nicht hier! Das galt so noch bis vor wenigen Tagen. Doch das hat sich plötzlich geändert. Und Peter H. ist mit seiner Beobachtung nicht allein: Die Schlangen sind los!

VON AYHAN DEMIRCI

Dellbrück. Er wohne seit 41 Jahren vor den Toren Kölns. „Eine Schlange hatte ich hier nie gesehen. Auch die anderen Leute im Ort nicht.“ Denen hat er nämlich von seiner Entdeckung erzählt: Am 15. Juli begegnete Peter H. am Ortsrand von Unterthal einer Ringelnatter - und meldete seine verblüffende Beobachtung mit einem angehängten Handyfoto dem Naturschutzbund (NABU): „Heute etwa um 17.50 Uhr kroch diese Schlange über den Walddpfad zwischen Unterthal und Eikam in das angrenzende Waldstück.“ Dabei blieb es nicht. Nur wenige Tage später entdeckte der gebürtige Kölner auf der Diepschrather Straße in Köln-Dellbrück die Überreste einer offensichtlich vom Autover-

kehr überrollten Ringelnatter. Eine Anwohnerin aus Dellbrück (56), die anonym bleiben möchte, berichtet ebenfalls von Schlangenkadavern auf der Straße - innerhalb von zwei Tagen habe sie auf der Straße zwei gesehen, im Abstand von nur wenigen Metern. „Ich finde das sehr bemerkenswert. Eine der beiden Schlangen erschien mir richtig groß.“

Der ungewohnte Anblick hinterlässt Eindruck: Ringelnattern werden bis zu 150 Zentimeter lang (Weibchen, Männchen sind deutlich kleiner). Sie sind für den Menschen ungefährlich, aber wenn sie sich bedroht fühlen, können sie sich zischend aufrichten wie eine Kobra - und mit dem Kopf in Richtung des „Feindes“ stoßen. Sie beißen aber sehr selten. Wer die Schlange packt, muss damit rechnen, dass das Tier aus seinen Analdrüsen eine stinkende Flüssigkeit absondert.

Laut Anwohnern gibt es in Dellbrück nun mehr Nattern.
Symbolfoto: Elke - stock.adobe.com

NABU: Radius der Tiere hat sich erweitert

Köln. Nattern gelten als gefährdete Art und sind in Deutschland größtenteils geschützt. Das NABU-Team Rhein-Berg-Kreis erklärte zur Beobachtung von Peter H im Bergischen Land sowie von anderen Personen in Köln-Dellbrück nun gegenüber EXPRESS:

„Wir nehmen an, dass die günstigen Komponenten frühe Wärme schon ab Februar und die konstant feuchten Wetterverhältnisse mit ihren ergiebigen Regenfällen hier im Bergischen für ein besonders begünstigendes Umfeld zur Entwicklung der Bruten führten und sich auch der Umfang des Aktivitätsradius (Jagd-, Lebenshabitat) erweitert hat und daher vermehrt Sichtungen erfolgen.“

Gerade Wege und Wegesränder würden von den Tieren gerne als beliebte Sonnenplätze zum Aufwärmen gerade bei hoher Luftfeuchtigkeit genutzt.

Außerdem interessant in diesem Zusammenhang: Nicht nur Ringelnattern kommen im Bergischen und im Kölner Umland vor. Auch die Schlingnatter sowie die Blindschleiche können hier ebenfalls angetroffen werden.

Deutzer Hafen: Sieger-Entwurf kommt aus Köln

Einer der beiden Sieger-Entwürfe von JSWD Architekten. Foto: Kreer Development/Entwurfsverfasser

Deutz. Kitas, eine Grundschule, Gastronomie, Kultur- und Freizeitangebote, Grünflächen sowie 3000 neue Wohnungen für 6900 Menschen und rund 6000 neue Arbeitsplätze: der alte Industriehafen soll in ein neues, modernes, lebendiges und buntes Stadtquartier verwandelt werden.

Noch in diesem Jahr soll die Erschließung mit Kanalarbeiten beginnen. Grundlage für die Bebauung auf dem alten Industriegelände ist das im Jahr 2018 beschlossene Entwick-

lungskonzept von Cobe Architekten aus Kopenhagen, das sogenannten „Deutzer Blöcke“ vorsieht.

Prämierte Pläne für das Quartier kommen vom JS-WD Architekten aus Köln.

Für das erste Baufeld mit dem Namen „Ost 03“ (zwischen Siegburger Straße, Poller Kirchweg und Bahntrasse) steht nun ein Entwurf fest. Den im Januar 2024 ausgelobte Architektenwettbewerb gewann das Köl-



ATELIER Süß

Manufaktur für Schmuck

Trauringe Handgefertigt



Ankauf von Altgold!

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Di. bis Fr.	9-18 Uhr
Sa.	9-13 Uhr



 +49 1516 8106578

MAURICE LACROIX

EBEL SEIKO

Waldmann & Co.


**Komplettbäder aus einer Hand
inkl. aller Handwerksleistungen**
 HEIZUNGEN & BÄDER

Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

2.hand-Kaufhalle eMMaus

Riesenauswahl auf 2000 m²

– stündlich neue Gebrauchtwaren,
Küchen, Hausrat, Kleidung ...

Eigene Parkplätze – barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Duckerath oder
Linie 3/18 bis Thielenbruch/Fußweg

Mo.-Fr.: 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16.00 Uhr

Schlodderdicher Weg 48 · 51469 Berg, Gladbach
0152/28540306



Wat es en Biesterei?

„Su säht mer in Kölle“ -
Ihre Kölsch-Lektion.
Jede Woche. Ömesöns!

EXPRESS
die woche

Sehen: Jahn! Hören: Jahn!

FINALE

Aktion bis zum 31. August

1 Glas

geschenkt

Ohne Einschränkungen

für alle Brillengläser: Kunststoff, Gleitsicht, hohe Stärken, usw.

50% gespart

DEUTSCHLAND TEST

SERVICE KÖNIG

L. SIEGER KÖLN OPTIKER

MONEY

KUNDENZUFRIEDENHEIT UMFRAGE

FOCUS 10/21 DEUTSCHLANDSTEST

optik jahn

HÖRAKUSTIK

50120 BERGHEIM

Hauptstraße 13

Tel: 0227 1146580

50321 BRÜHL

Uhlenstraße 103

Gieseler-Galerie

Tel: 02233/558045

51103 KÖLN-KALK

Kalker-Hauptstraße 55

Köln Arcaden

Tel: 0221/55500660

51107 KÖLN-RATH

Römerstraße 620

Tel: 0221/961572

51143 KÖLN-PORZ

Hermannstraße 2

City-Center-Porz

Tel: 02233/977315

51465 BERGISCH-GLADBACH

Hauptstraße 130

Rheinberg-Galerie

Tel: 02023/1602477

53225 BONN-BEUEL

Kronstraße 1

Tel: 0228/9738000

53879 EUSKIRCHEN

Neustraße 11

Tel: 02251/75070

www.optikjahn.de

info@optikjahn.de

Optik Jahn Höraakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH Von-der-Werth-Strasse 3 51143 Köln

KÖLN
BRÜCK
iG Handel,
Handwerk
und Gewerbe
Kauf und Service
ohne Streß...

B. Abbing
Malermeister, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/244 1944
maler-abbing@web.de

**GLAS-SERVICE
RENÉ SELBST**
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
info@glaserei-selbst.de

W. Benthues
Rolladen+Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

BRÜCK 13 Handel,
Handwerk
und Gewerbe
Kauf und Service
ohne Stress...

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

HECKMANN
Immobilien
Olperer Straße 935, 51109 Köln (Brück)
Telefon: 02 21 / 98 933 633

Ausgerechnet während Olympia: Stadt Köln verbietet Fitnesskurse im Freien - Experten empört

Kein Ort für Sport

Erst die Fußball-EM in der eigenen Stadt, jetzt Olympia am TV – gefühlt ist ganz Köln den gesamten Sommer über im Sport-Fieber. Doch wer sich selbst in Form bringen will, hat es in der Domstadt nicht immer leicht. Denn die Stadt macht manchen Fitness-Kursen, die im Freien stattfinden, einen Strich durch die Rechnung. Das sorgt bei Anbietern und Freizeitsportlern für Kopfschütteln.

VON A. BÜGE, S. GÜRLEK UND A. KUFFNER

Köln. Fitness-Trainerin Larissa Kurzer (29) hat ihre Kurse unter freiem Himmel gerne im Nippeser Lohsepark gehalten. Doch das passte offenbar nicht jedem. So ging eine Beschwerde bei der Stadt Köln ein, dass andere keinen Platz mehr an dem dortigen Sportgerüst hätten, wenn Kurzers Gruppe dort auftauche. Die Fitness-Trainerin selbst dementiert das: „Wir das wirklich sehr große Gerüst mitgenutzt, das stimmt. Dabei haben wir aber immer darauf geachtet, dass auch andere genug Platz hatten“.

Doch laut Stadt ist es kommerziellen Fitness- und Sportkurs-Anbietern nicht erlaubt, ihr Angebot auf städtischen Flächen durchzuführen. Also wurde Larissa ein Bußgeldverfahren angedroht.

Der Grund für das Verbot: Die Stadtverwaltung argumentiert, dass Kölner Parks und Grünflächen laut Stadtordnung für Naherholung und Freizeitgestaltung genutzt werden sollen. Durch Kurse von kommerziellen Anbietern würden diese hingegen überlastet. Würde man Sondernutzungsrechte er-



Fitnesskurse im Freien, wie hier auf den Jahnwiesen, sind bei vielen Kölnern sehr beliebt. Foto: Uwe Weiser

teilen, könnten weitere Anbieter Ansprüche geltend machen. Dadurch könne es letztlich zu einer Überfüllung der Grünflächen in Köln kommen.

Eine Argumentation, die die junge Trainerin schwer nachvollziehen kann: „Ich mache das jetzt über ein Jahr und habe noch nie persönlich eine Beschwerde eines Passanten gehört, wurde angepöbelt oder Ähnliches.“ Im Gegenteil werde sie meist gefragt, wie man an einem solchen Kurs teilnehmen könne. „Draußen in der Natur zu trainieren – gerade als Großstädter – bringt die Leute auf ein ganz anderes Energielevel. Dazu habe ich viele Kurs Teilnehmer, denen Fitness-Studios schlicht zu teuer sind oder die in ihrem Alltag sonst kaum vor die Tür kommen.“

Zudem seien von der Regelung der Stadt nicht nur Trainer und Hobby-Sportler aus

dem Fitnessbereich betroffen, gibt die Trainerin zu bedenken. Vielmehr dürften auch Angebote wie Krabbelgruppen oder Buggyfit für junge Mütter demnach nicht mehr auf öffentlichen Grünflächen im Freien stattfinden.

Für Stadtsportbundchef Peter Pfeifer das komplett falsche Signal: „Die oberste Prämisse muss es sein, dass die Leute Sport machen und auch dabei bleiben – was im Sinne der Stadt sein sollte. Denn die meisten Menschen tun dadurch etwas für ihre Gesundheit, was wiederum dafür sorgt, dass die Krankenkassen weniger stark belastet werden. In der Regel sind die Menschen halt länger gesund, je länger sie Sport treiben.“

Dementsprechend müsse für diese Situation nun schnell eine Lösung gefunden werden, da es eben viele Leute gebe, die



Trainerin Larissa Kurzer würde ihre Kurse gerne weiter auf öffentlichen Grünflächen stattfinden lassen. Foto: Larissa Kurzer

nicht bei einem Verein oder im Fitnessstudio angemeldet sind, sondern lieber ein solches Angebot nutzen würden.

Doch ein Ausweg aus der Misere sei nicht einfach zu finden, so Pfeifer. Vereine oder andere kommerzielle Anbieter könnten aber Grünflächen zu günstigen Konditionen anmieten, um dort Kurse stattfinden zu lassen, schlägt der Stadtsportbund-Chef vor.

Doch auch für diese Variante müsste die Stadtordnung in der nächsten Ratssitzung am 24. August entsprechend angepasst werden. SPD, Linke und FDP haben sich bereits dafür ausgesprochen, die CDU lehnt

kommerzielle Angebote auf Kölner Grünflächen aber wohl weiterhin ab.

Dementsprechend können Trainer wie Larissa Kurzer genauso wie Stadtsportbundchef Peter Pfeifer bis dahin nur appellieren. „Ich bin guter Hoffnung, dass die Politik in Köln im Sinne des Sports eine gute Lösung finden kann“, sagt Pfeifer. Kurzer wünscht sich „dass die Politik es schafft, kommerzielle Sport- und Fitnessangebote auf öffentlichen Flächen zu erlauben. Es ist für viele eine gute und gesunde Alternative und es sollte im Interesse der Stadt liegen, ihre Bürger fit zu halten.“



Im Freien kann mittlerweile an vielen Stellen in Köln nicht nur etwas für die Ausdauer, sondern auch gezielt etwas für den Muskelaufbau getan werden. Foto: Michael Bause

Su säht mer en Kölle

Mamsellche

En dem ahl kösche Leedche vum Joseph Roesberg „Der Carousellchesmann“ odder och „Et Karusellchesleed“ heiß et: „Ehr Hären un Mamsellcher, kutt herr vun fäns (fern) un noh (nahe)./ Dä Mann mem Carousellche,/ Pitt-Jüppche dä ess do...“ Dat Leed ess uss dem Jahr 1868 un bes hück nit verjessse. Häre ess op Huhdütch Herren un Mamsellcher kütt uss dem Französche vun made

moiselle (mein Fräulein), wat hück ävver för all Fraulückcher jebbruch weed. Su säht uns Ingeborg beim Kölsche-Klaaf immer: „Leev Häre, leev Mamsellcher! Hätzlich wellkumme beim Klaaf em Medi-apark...“

Katharina Petzoldt



Haut-Entzündungen

Die Haut spannt und eitert

„Autsch!“ Ein Splitter steckt im Finger. Man entfernt das störende Teil, Bakterien oder Viren gelangen dabei in den Körper. Der Finger wird rot und tut unangenehm weh. Exakt hier greift die grüne **ilon Salbe classic** ein.

Haut-Entzündungen, die überall am Körper auftauchen können, schmälern das gesamte Wohlbefühl. Viele Betroffene suchen nach einer Behandlungsmöglichkeit ohne Kortison. **ilon Salbe classic** ist eine Allzweckwaffe für verschiedene Hautprobleme**, urteilen Apotheken-Kund:innen.



Bekommt man einen Splitter nicht richtig heraus, kann sich ein Eiterherd bilden.

ilon® Salbe classic
PZN 10056674
Preis 14,55 EUR, 25 g
Rezeptfrei in Apotheken



ilon® Salbe classic. Wirkstoffe: Lärchen-terpentin, Terpentintöl vom Strandkiefern-Typ, Eukalyptusöl. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung leichter, lokal begrenzter, eitriger Entzündungen der Haut, wie z.B. Eiterknötchen, entzündete Haarbälge und Schweißdrüsenentzündungen ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält Butylhydroxytoluol. (Stand 06/2019). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnstraße 20, 76532 Baden-Baden

* <https://www.docmorris.de/ilon-salbe-classic-bei-entzündungen-der-haut/10056674>

U-Boot-Reise beendet



Köln/Sinsheim. Gut ein Jahr war das respekt-einflößende U-Boot U17 seit dem Start in Kiel unterwegs, auch in Köln. Mal war es fest verzurrt auf einem massiven Schwimmponton, dann huckepack auf einem Tieflader mit 30 Achsen. Nun erreichte es unter viel Applaus und mit lauter Musik seinen neuen Heimat-hafen.

Künftig soll der mächt-

ge Stahlkoloss im Technik Museum Sinsheim zu sehen sein. Wohl ab 2025 haben Besucher dann die Gelegenheit, das U-Boot von allen Seiten zu inspizieren – ohne nass zu werden.

Die Überführung des rund 350 Tonnen schweren und fast 50 Meter langen Gefährts war eine logistische Herausforderung. Die Planung nahm Monate in Anspruch, denn U17 konn-

te nicht einfach auf einem Lastwagen oder auf der Schiene transportiert werden. Spezialisten aus mehreren Bereichen – von Ingenieuren über Logistiker bis zu Sicherheitskräften – waren an der Vorbereitung beteiligt, um sicherzustellen, dass das Gefährt sein Ziel schadlos erreicht.

Als einer der spektakulärsten Momente gilt die Fahrt unter der Al-

ten Brücke in Heidelberg hindurch. Mit millimetergenauer Präzision wurde das U-Boot durch die Bögen manövriert. Weil die Neckarbrücke niedrig ist, musste U17 um mehr als 70 Grad auf dem Schwimmponton gekippt werden. Auch die engen Ortsdurchfahrten stellten eine Schwierigkeit dar, bei der jeder Zentimeter zählte.

Foto: Goyert

Der Kölner Doc Oliver Pütz betreut die Basketball-Nationalmannschaft auch bei Olympia

Der Arzt, dem die Weltmeister vertrauen

Bei den Olympischen Spielen findet derzeit das wohl hochkarätigste Basketball-Turnier aller Zeiten statt. Und ein Kölner ist mittendrin: Oliver Pütz, der Teamarzt der deutschen Weltmeister.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln/Lille. Mit den NBA-Stars Dennis Schröder, Franz Wagner und Co. hat der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie deshalb jeden Tag engen Kontakt. Gemeinsam mit dem ebenfalls aus Köln kommenden Athletiktrainer Arne Greskowiak sorgt Pütz jedenfalls dafür, dass bei den deutschen Basketballern nichts zwickt, alle Wehwechen behoben und alte Verletzungen bestmöglich auskuriert sind.

Dabei setzt der Deutsche Basketball Bund (DBB) mit Pütz nicht auf irgendjemanden. Vielmehr hat der Kölner eine Menge Expertise vorzuweisen, sowie jede Menge Erfahrung mit Leistungssportlern im Mannschaftsgefüge. Schließlich war der ehemalige Profi-Wasserballer bereits als Verbandsarzt beim Deutschen Schwimmverband tätig und betreute die Wasserball-Nationalmannschaft der Damen. Doch nicht nur das: Pütz war auch sieben Jahre lang leitender Arzt des Nachwuchsleistungszentrums des 1. FC Köln.

Im Jahr 2009 bekam er schließlich eine Anfrage, künftig für die Basketball-Nationalmannschaft tätig zu sein. Nach einem Treffen mit dem damali-

gen Bundestrainer Dirk Bauermann kam es schnell zu einer Einigung. „Inhaltlich hat das gut gepasst“, sagt Pütz im Gespräch mit Express – Die Woche.

Dabei sei neben einer fachlichen Expertise immer auch das Zwischenmenschliche von großer Bedeutung. „Eine gegenseitige Vertrauensbasis ist enorm wichtig und die Grundvoraussetzung dafür, dass die Zusammenarbeit funktioniert“, sagt Pütz. „Ich kenne die Jungs alle schon seit ihrem ersten Länderspiel. Ich kann sie also sehr gut einschätzen, was natürlich ein enormer Vorteil ist und meine Arbeit ein Stück weit leichter macht.“

Knifflig wird es für Pütz hingegen, wenn sich ein Spieler während eines Turniers schwerer verletzt, wie es bei Franz Wagner während des ersten WM-Spiels gegen Japan im vergangenen Jahr der Fall war. Damals knickte der 2,08 Meter große Flügelspieler mit seinem linken Fuß um. Auf einmal waren die Medaillenträume der Deutschen in Gefahr. „Die große Frage war damals: Wann kann Franz wieder auf den Platz? Und welches Risiko geht man ein?“, erinnert sich Pütz, der zwölf Tage später gemeinsam mit Wagner die Entscheidung gefällt hat, dass es im WM-Viertelfinale ein Comeback des Stars geben kann. „Nach Absprache mit den Orlando Magic haben wir damals entschieden, dass Franz wieder spielen kann, wenn er zwei Mal in Folge ohne Schmerzen trai-

Basketball-Star Franz Wagner (l.) und Teamarzt Oliver Pütz waren unmittelbar nach dem WM-Gewinn in der Kabine in Ekstase. Foto: privat



Gemeinsam mit DBB-Kapitän Dennis Schröder (l.) traf Pütz auch schon Bundeskanzler Olaf Scholz. Foto: DBB / Bastisevastos

nieren hat.“ Eine Entscheidung, die weder Pütz noch Wagner bereut haben. Ganz im Gegenteil: Wagner wurde beim Viertelfinale gegen Lettland prompt Topscorer und vier Tage später sensationell Weltmeister. „Unmittelbar danach wussten die meisten gar nicht wohin mit ihren Emotionen“, sagt Pütz, der bei der Final-Zeremonie ebenfalls eine Goldmedaille erhalten hat. „Bei vielen hat es Wochenlang gedauert, bis sie

realisiert haben, was da eigentlich passiert ist.“

Bei Olympia traut Pütz der deutschen Basketball-Nationalmannschaft ebenfalls eine Top-Leistung zu, zumal sich (bis zum Redaktionsschluss) alle deutschen Spieler in einer guten körperlichen Verfassung befanden. Dementsprechend glaubt der deutsche Mannschaftsarzt, dass das DBB-Team nach EM-Bronze 2022 und dem WM-Titel im vergangenen Jahr

nun bei den Olympischen Spielen die dritte Medaille in drei Jahren holt, trotz enormer Konkurrenz. „Dafür muss erneut fast alles passen“, sagt Pütz. „Stimmungsmäßig sieht das aber gut aus. Alle sind hochmotiviert, gut in Form und heiß auf eine Medaille.“

Nur auf eine größere Verletzung eines Protagonisten würden alle Beteiligten des DBB dieses Mal allzu gerne verzichten.



Wie bei der WM sitzt Teamarzt Oliver Pütz (r.) auch bei Olympia direkt neben den Stars des DBB-Teams. Foto: DBB / Bastisevastos

Erst die Medaillen, dann die Traumhochzeit



Christopher Rühr mit Salin Oruz und seiner zukünftigen Ehefrau Nike Lorenz (r.). Foto: Team Deutschland / Picture Alliance

VON ALEXANDER BÜGE

Köln/Paris. Sie sind das ganz besondere kölsche Olympia-Pärchen bei den Spielen von Paris: Christopher Rühr und Nike Lorenz. Beide kämpfen für die deutschen Hockey-Teams um eine Medaille, beide sind schwer verliebt. Kein Wunder also, dass in Paris erst mal ein gemeinsames Kuss-Foto unter den Olympischen Ringen gemacht werden musste.

Dabei war lange Zeit gar nicht klar, ob Rühr bei den Spielen von Paris dabei sein

kann. Denn der Leistungsträger der Hockey-Herren erlitt am 20. Januar einen Kreuzbandriss, eine lange Reha folgte. Nach einer Operation dauert diese normalerweise mindestens sechs Monate. Doch Rühr legte sich nicht unters Messer. Stattdessen setzte er auf eine konservative Behandlung und auf konsequenten Muskelaufbau, was ein Wegknicken des Beins verhindern soll.

Und tatsächlich: Auch dank der mentalen Unterstützung seiner Verlobten wurde Rühr rechtzeitig zum

Olympia-Start fit. Mehr noch: Rühr trug sich bereits beim 8:2-Auftaktsieg gegen Frankreich in die Torschützenliste ein. Entsprechend gut gelaunt sind Rühr und Lorenz, die nach den Olympischen Spielen eine Traumhochzeit planen.

Zunächst soll sowohl bei den Hockey-Herren als auch beim Damen-Team der Medaillengewinn her. Laut dem ehemaligen Nationalspieler Timur Oruz ist das in jedem Fall möglich. „Beide Teams bringen das Potenzial mit, eine Medaille zu ge-

winnen“, sagt der Weltmeister im Gespräch mit Express – Die Woche. „Wahrscheinlich ist die Chance der Damen sogar ein wenig höher als die der Herren, da es mit den Niederländerinnen zwar ein fast unschlagbares Team an der Spitze gibt, die Leistungs-dichte aber nicht ganz so groß ist wie bei den Herren.“

Dennoch traue er seinem ehemaligen Team ebenfalls den Medaillengewinn zu. „Man hat bei der WM im letzten Jahr gesehen, was alles möglich ist“, sagt Oruz, der sich aktuell auf seine beruf-

liche Karriere konzentriert. „Ich hoffe natürlich, dass die Jungs wieder so einen Lauf haben und drücke ihnen dafür die Daumen.“

Für Rühr und Lorenz wäre ein Medaillengewinn der Auftakt zu einem unvergesslichen Spätsommer, ausgerechnet in der Stadt der Liebe. Viel besser könnten die Voraussetzungen danach deshalb wohl nicht sein, um eine Hochzeit der außergewöhnlichen Art vorzubereiten, vor allem dann, wenn Rühr und Lorenz gemeinsam als Gold-Pärchen zum Altar schreiten.

Matyas Szabo verliert knapp im Viertelfinale

Köln. Da hat nicht viel gefehlt bei Säbel-Fechter Matyas Szabo. Der Welttranglistenneunte aus Köln unterlag im olympischen Viertelfinal-Duell der Nr. 1 der Welt, Ziad Elsisy aus Ägypten, nur hauchdünn mit 14:15. Dabei sah sich Szabo schon als sicherer Sieger. Doch die Punktrichter sahen nach der obligatorischen Video-Analyse, dass Szabo von seinem Gegner minimal früher getroffen wurde.

Anstatt ins Halbfinale einzuziehen und nach seiner ersten Olympia-Medaille zu greifen, war für Szabo in der Runde der besten acht Säbelfechter der Welt Schluss. Dennoch: Der Kölner hat sich bei seinem olympischen Wettkampf in Top-Form präsentiert und dabei bewiesen, dass er mit der Welt-Elite mithalten kann. Mehr noch: Es hat nicht viel gefehlt und Szabo hätte für die erste Kölner Medaille bei Olympia gesorgt.

Überdachungen > Gartenzimmer > Glasschiebewände

👍 BESTE QUALITÄT GARANTIE

- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen
- ✓ Aufmaß- und Montageservice
- ✓ Qualität aus unserem eigenen Werk in Deutschland
- ✓ Immer ein inspirierender Showroom in der Nähe
- ✓ Standardgarantie von 5 – 10 Jahren
- ✓ Finanzierungsmöglichkeit mit 0 % Jahreszins

Mehr Inspiration und Information finden Sie unter www.uerasol.de

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeits-angebote

Altenpfleger (m/w/d) gesucht für Privat-haushalt, 82-jähriger Herr (110 kg) benö-tigt Körperpflege und Betreuung. Reise-begleitung auf Schiffs- und Fernreisen. Bewerbung unter rainer.kunzmann@icloud.com oder 0170-3870901

Aushilfsfahrer gesucht, 2-3 wöchentlich auf 520,- €-Basis. ☎ 0176-24034260

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Bügelhilfe umgehend gesucht, privat, guter Bahnanschluss, gute Bezahlung. ☎ 0151-53212907

Dringend Haushaltshilfe nach Junkersdorf für ältere Dame gesucht. 0221-487660

Für unsere Treppenhäuser am Hermeskei-ler Platz suchen wir ab sofort eine zuver-lässige Reinigungskraft für 5 Std. wö-chentlich 14 €/Std ☎ 02202-2725897

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhäuserreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärt-ner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Suche Reinigungskraft, 1-Personenhaus-halt, 80 m², 14-tägig. ☎ 0176-43872238

Wir suchen ab sofort **Reinigungskräfte** (m/w/d) in Teilzeit oder auf 538,00 € Basis. Hotel am Freischütz, Zunftweg 1, 50354 Hürth. Melden bitte unter ☎ 02233-932330 oder per Mail: m.may@hotel-am-freischuetz.de

Arbeits-gesuche

1.A. Malermeister freie Termine. Außen u. Innen. Eigenes Gerüst. Gerne Privat 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit ☎ 0178-3036368

Fliesenleger, mit langjähriger Berufserfah-rung, sucht Nebenjob, auch Privat. ☎ 0163-4977950

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Haushaltshilfe, deutschsprachig, sucht Ar-beit: Putzen, evtl. Kochen. ☎ 0163-2405663

Spanierin sucht Putzstelle bei privat. ☎ 0157-75014809

Minijobs

Spüler + Thekenkraft m/w/d auf Minijob -Basis gesucht. Bewerbung ☎ 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salzgasse.de

Freundliches IT-Unternehmen sucht Reini-gungskraft, die auf Minijob-Basis 1-2 pro Woche für ca. 3-6h pro Woche unsere Bü-roräume in Gremberghoven reinigt (d.h. für etwa 200 - 450 EUR). Sehr gute Anbin-dung mit Bahn (S19 / S12 / RB25) und Bus (152 / 151). Kontakt bei Interesse: of fice@incs.org oder 02203-202160

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt

Stellenangebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** und **Pflegehelfer/-in LG1/LG2** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Evangelische TelefonSeelsorge Köln sucht ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Zeitli-cher Einsatz: ca. 15 Stunden pro Monat (inkl. Nachtdienste). [www.telefonseelsor ge.koeln](http://www.telefonseelsor.ge.koeln)

Examierte und angeleitete Pflegekräfte m/w/d in unbefristeter Anstellung ge-sucht! Dienstplanung nach Wunsch, fairer und transparenter Umgang miteinan-der, gute Bezahlung, DEU-Jobticket/Fahr-geld und ein echt nettes Team warten auf Sie! EPOS Medical. ☎ 0221-292190112, medkoeln@epos-services.com

Friseur (m,w,d), mit Berufserfahrung, 3-5 Tage wöchentlich, gesucht Einkaufszen-trum Chorweiler. Urlaub kann berücksich-tigt werden. Coiffeur Zander, Tel. 0172-2904758

Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Dellbrück sucht moti-vierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junfgriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junfgriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in un-serem Team werden? Dann mel-de Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Hausmeisterunterstützung 538 € Köln ☎ 0173-2549161

Physiotherapeut/in + Masseur/in zur Ver-stärkung für Praxis in Troisdorf gesucht. ☎ 0177-4005700

Puthilfe weiblich ab 40 in Köln Sülz ge-sucht. Zwei Mal im Monat je 2 Stunden à 20 €. Gerne Migrationshintergrund. ☎ 01521-0466343

Pflegekräfte (gerne auch ungelernt) für die persönliche Assistenz und Pflege ge-sucht. Ich bin körperbehindert, Raucherin und suche freundliche und zuverlässige Pflegekräfte. Ihr übernehmt für mich al-les was ich nicht selber machen kann. Ich muss auch aus und in den Rollstuhl gehoben werden. Gearbeitet wird in drei Schichten (Früh, Spät, Nacht) und der Ein-satzort ist in Bergisch Gladbach Schild-gen. Derzeit suche ich für alle drei Schichten, bevorzugt aber für die Nacht-schicht (21 – 9 Uhr). Neben dem Stun-denlohn (16 Euro) gibt es noch weitere Zuschläge. Ich hoffe, ich habe euer Inter-esse geweckt und freue mich auf eure Zuschriften unter Assistenz2BF@web.de

Reinigungskraft (m/w/d) Teilzeit, erfahren, deutschsprachig, für Einkaufsfiliale in Köln-Sülz gesucht, Montag bis Samstag ab 06.00 Uhr, täglich 3 Std.. ☎ 0171-8419175

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohn-heim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag, Mittwoch, Freitag und 1 x pro Monat Samstag ab ca. 8.30 Uhr. Tarif-lohn 13,50 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungskräfte gesucht für ein Objekt in Köln Poll, Minijob Basis Mo.-Do. 18.00-19.45 Uhr, Fr. 17.00-18.30 Uhr ☎ 0170-7981125

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Vorarbeiter/in im Bereich Reinigung ge-sucht. Für ein Objekt in Köln Poll Teilzeit Mo.-Do. 15.00-20.00 Uhr, Fr. 15.00-19.00 Uhr. Deutsche Sprachkenntnisse erfor-derlich. ☎ 0170-7981125

Wordpress, auch Schüler, Student, wohn-haft Köln-linksrheinisch - Stundenweise gesucht. Steuerbüro 0221-53990

Milliardenauftrag für 90 Fahrzeuge abgeschlossen

Neue Züge für Kölner S-Bahn

So sollen die neuen S-Bahnen aussehen.
Foto: Alstom / Advanced & Creati-ve Design

Köln bekommt neue S-Bah-nen. Dank eines milliarden-schweren Auftrags soll bis 2032 die gesamte Flotte ausgetauscht werden. In-sgesamt geht es in Köln um 90 Züge.

Köln. Das gesamte Rhei-land soll mit den neuen 150 bzw. 170 Meter langen Fahr-zeugen fit für die Zukunft ge-macht werden. Die beiden be-teiligten Aufgabenträger für den Schienenpersonennah-verkehr (SPNV) go.Rheinland und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) haben nach einem europaweiten Vergabe-verfahren entschieden, dass der Fahrzeughersteller Alstom Transport Deutschland GmbH insgesamt bis zu 90 Neufahr-zeuge bauen wird.

Alstom hat in einem mehr-stufigen Verfahren das wirt-schaftlichste Angebot abgege-ben und ist während der über 30-jährigen Laufzeit auch für die Wartung und die Sicher-stellung der täglichen Ver-fügbarkeit verantwortlich. Die ersten neuen S-Bahnen sollen ab Mitte 2029 in einem Pro-bebetrieb auf die Strecken im Rheinland und im Ruhrgebiet gehen. Dieser Auftrag im ein-stelligen Milliardenbereich wird das Gesicht des SPNV in der Region maßgeblich verän-dern.

„Wir haben ein komplett neu konstruiertes Fahrzeug in Auftrag gegeben, das ab-gestimmt auf die speziellen Bedürfnisse und Anforderun-gen in unserer Region ist. Da-mit heben wir die S-Bahn-Flotte auf ein neues Niveau und freuen uns schon heute auf den Einsatz der Alstom-Züge“, so go.Rheinland-Ges-chäftsführer Michael Vogel.

Oliver Wittke, der Sprecher des VRR-Vorstands, ergänzt: „Mit dem Einsatz der neu-en S-Bahn-Fahrzeuge setzen go.Rheinland und der VRR neue Maßstäbe im Regional-verkehr. Die neuen Züge wer-den dazu beitragen, dass wir den Fahrgästen der S-Bahn im Rheinland mehr Qualität und einen stabilen Betrieb an-

bieten können. Die Fahrgäs-te profitieren von flexiblen Sitzlandschaften, Kundenin-formation der neusten Gene-ration, Toiletten in den Zü-gen, freiem WLAN und einem verbesserten Mobilfunkemp-fang.“

Die zentrale Herausforde-rung bei der Konzeption der neuen Fahrzeuge bestand da-rin, die teilweise sehr un-terschiedlichen Bedürfnisse der Fahrgäste bestmöglich in Ein-klang zu bringen und gleich-zeitig einen stabilen Betrieb gewährleisten zu können. Im Durchschnitt verbringt ein

Fahrgast etwa 25 Minuten pro Fahrt in der S-Bahn in der Re-gion. Dahinter verbergen sich aber gleichermaßen kurze Fahrten in der Innenstadt und lange Reisen von bis zu einer Stunde Dauer in den ländli-chen Raum. Diesen breitgefä-cherten Anforderungen müs-sen die neuen Züge gerecht werden. Bei längeren Strecken braucht es mehr Sitzplätze, während für kürzere Strecken möglichst hohe Kapazitäten in Form von Stehplätzen be-nötigt werden.

Müslüm Yakisan, Präsi-dent der Region DACH bei Al-

stom, sagt: „Die neue Fahr-zeuggeneration der S-Bahn im Rheinland wird den öffentli-chen Nahverkehr in der Re-gion auf Jahrzehnte entschei-dend prägen. Alstom wird hier komfortable und innovati-ve Züge mit einem starken Fokus auf die Barrierefrei-heit auf die Schiene bringen. Es freut uns ganz besonders, dass go.Rheinland und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr uns nicht nur mit der Liefe-rung der Fahrzeuge, sondern auch mit der Wartung über deren gesamten Lebenszyklus betraut haben.“



Die neuen S-Bahnen sollen im frischen Design glänzen und auch mit Toiletten ausgestattet sein.

Fotos: Alstom / Advanced & Creative Design

50 % Nachlass bei der **Print-Online-Kombi** als Premium-Anzeige

Ihre Anzeigen auch online!

Einfach gute Bewerber erreichen.

Ihre Print-Online-Kombi ist direkt dabei!

- Stellenanzeige in Ihrem Anzeigenblatt
- Online-Stellenanzeige auf yourjob.de und bei Buchung einer Premium-Anzeige auch im reichweitenstarken Mediennetzwerkwerk von stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

Ein Angebot von: **Rheinische Anzeigenblätter.de**

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

EXPRESS **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernom-men.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Angenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Autogrammkarte des Anzeiger-States BVDA

ZEICHEN SETZEN!

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

Rathausaal Porz
Veranstaltungen im
Bezirksrathaus Porz



TOC TOC
Komödie mit Alexandra Kamp, Karsten Speck, Thomas Peters und anderen
Sa., 9. November 2024, 20 Uhr

Alle unter eine Tanne
Weihnachtskomödie mit Claudia Wenzel, Rüdiger Joswig, Daniela Wutta und anderen
Sa., 7. Dezember 2024, 20 Uhr

Rent a Friend
Komödie mit Caroline Beil, Martina Dähne, Torsten Münchow und Tommaso Cacciapuoti
Sa., 29. März 2025, 20 Uhr

Weinprobe für Anfänger
Komödie mit Anne Moll, Ulrich Gebauer und anderen
Sa., 10. Mai 2025, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

köln Hotline 0221
ticket westticket bonnticket

&
2801

T: 0221 221 - 97333



Stadt Köln

aktuell
und
regional

Anzeigenblätter.de

Wann baut die Telekom endlich ihre Bürgersteig-Dinosaurier dauerhaft ab?



Als Pinnwand für Aufkleber und Plakate sind die alten Telefonzellen noch gefragt – was sie jedoch nicht wirklich hübscher macht.
Foto: Demirci

Kein Anschluss unter dieser Nummer

Telefonzellen gehören immer noch zum Stadtbild Kölns. Allerdings wird wohl kaum ein junger Erwachsener sie überhaupt mal benutzt haben. Erst wurde die Zahlung mit Münzen, später dann auch die Nutzung von Telefonkarten eingestellt. Trotzdem stehen immer noch zahlreiche Telefonzellen in Köln - unter anderem am zentralen Punkten wie dem Barbarossaplatz. Wie geht es mit diesen Dinosauriern auf den Bürgersteigen weiter?

VON DANIEL THIEL

Köln. Schön sind die Kästen längst nicht mehr. In der Regel sind sie mit Graffiti beschmiert und wurden Opfer von Vandalen. Nicht selten werden sie von Wildpinklern genutzt. Betreiber der öffentlichen Telefone ist die Telekom. Sie plant zwar, wie sie auf Anfrage von „t-online“ bestätigte, das endgültige Aus der Telefonzellen – das kann aber noch dauern. „Wir gehen aktuell davon aus, dass die letzten öffentlichen Telefone im Jahr 2025 abgebaut sind. Wann die Telefone in Köln konkret an der Reihe sind, kann ich leider nicht sagen“, sagte eine Sprecherin des Telekommunikationsunternehmens. Bis dahin werde sich nichts mehr tun. Wie das Unternehmen bestätigt, ist nicht geplant, die Geräte noch einmal funktionsstüchtig zu machen – oder sie zumindest von Schäden durch Vandalismus oder äußere

Einflüsse zu befreien. Dies sei „leider nicht mehr sinnvoll und nachhaltig durchzuführen“.

Ein Aspekt, der dabei häufig untergeht: Obwohl die Telefonzellen nicht mehr genutzt werden beziehungsweise überhaupt genutzt werden können, werden trotzdem weiter Zahlungen dafür geleistet, dass sie in der Stadt aufgestellt sind.

Immer noch monatlich 12,90 Euro Standgebühr für die Technik-Dinos

In der „Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straße“ ist unter anderem aufgeführt, wie viel gezahlt werden muss, um moderne Angebote wie E-Scooter oder Carsharing-Fahrzeuge in Köln zu positionieren. Etwas länger dürften in der Satzung die Kostenpunkte für Werbetafeln und auch Telefonzellen schon ihren Platz haben. Dem Papier ist zu entnehmen, dass für jede öffentliche Fernsprecheinrichtung, wie die Telefonzellen genannt werden, monatlich 12,90 Euro an die Stadt entrichtet werden müssen.

Simone Winkelhog, Sprecherin der Stadt Köln, erklärt auf „t-online“-Anfrage: „Die Funktionalität der Anlagen ist dabei unerheblich.“ Das langsame Aussterben der Telefonzellen in Köln ist längst im vollen Gange – solange die Geräte aber noch in der Stadt aufgestellt sind, sind also die monatlichen Zahlungen noch fällig.



Der Telekom-Schrott findet sich an vielen Ecken Kölns: Noch kassiert die Stadt dafür Standgebühren.
Foto: Demirci

DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT

Die Zukunft wird elektrisch

Opel feiert 125 Jahre Automobilbau – Neuer Frontera will ein Zeichen setzen



Vor Ort: DIE AUTOSEITEN zeigen den neuen Opel Frontera

Foto: WMD

Köln – Opel präsentieren den neuen Opel Frontera, der von Beginn an auch batterie-elektrisch erhältlich sein – daneben gibt es für den neuen Frontera Varianten mit 48-Volt-Hybrid-Technologie. „Wir feiern in diesem Jahr 125 Jahre Automobilbau bei Opel. 125 Jahre, in denen wir stets vorangegangen sind, um den Menschen innovative, alltagstaugliche und vor allem erschwingliche

Mobilität zu bieten. Der komplett neue Opel Frontera setzt genau dafür ein starkes Ausrufezeichen. Er wird als rundum flexibles, geräumiges und elektrifiziertes SUV neue Kundengruppen erschließen“, sagt Opel CEO Florian Huettl.

Der neue Frontera fährt entweder als Hybrid mit 48-Volt-Technologie oder vollelektrisch vor. Zum

Einstiegspreis von rund 24.000 Euro verfügt der Frontera Hybrid über einen 100 PS (74 kW) starken, speziell für den Hybrideinsatz entwickelten 1,2 Liter-Turbobenziner. Dieser arbeitet im Zusammenspiel mit einem 28 PS (21 kW)-Elektromotor und einem neuen elektrifizierten Sechsstufen-Doppelkupplungsgetriebe, so dass Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen gegenüber ei-

nem konventionell betriebenen Modell sinken. Darüber hinaus wird der Frontera Hybrid auch in Kombination mit einem 136 PS (100 kW)-Turbomotor erhältlich sein. Wer komplett lokal emissionsfrei unterwegs sein möchte, kann schon bald den batterie-elektrischen Frontera Electric mit mehr als 300 Kilometer Reichweite für rund 29.000 Euro bestellen. Als „Long Range“-Version werden mit dem neuen Frontera Electric sogar bis zu rund 400 Kilometer ohne Ladestopp möglich sein, verspricht der Hersteller.

Der neue Frontera glänzt mit seiner Ladekapazität und Alltagstauglichkeit. Mit aufgestellten Rücksitzen finden mehr als 460 Liter an Gepäck im Kofferraum Platz – werden die Sitze umgeklappt, stehen bis zu 1.600 Liter zu Verfügung. Noch flexibler wird der Frontera mit der 60:40 teilbaren Rückbank. **WMD**



Hyundai i30 als sportlicher N-Line

Foto: we/WMD

Mit viel Feinschliff

Hyundai i30 wurde aufgewertet

Köln – Hyundai fährt mit dem i30 Facelift vor, das mit aktualisiertem Design und modifizierter Technik die Kunden überzeugen soll. Angeboten wird der kompakte i30 weiterhin als fünfjähriges Schrägheckmodell und als Kombi jeweils in zwei Ausstattungslinien. Den Einstieg markiert die Ausstattungslinie Advantage zu Preisen ab 27.590 Euro für den i30 Fünftürer 1.0 T-GDI 6-MT (100 PS/74 kW), der Kombi kostet stets 1.000 Euro Aufpreis. Während die Front mit neu gestaltetem Kühlergrill und weiteren Details für eine moderne Optik sorgt, verbessern die technischen Neuerungen Konnektivität und Sicherheit. Zudem wurde die Farbpalette des im tschechischen Nošovice gebauten Kompaktwagens überarbeitet: Von den insgesamt zwölf verfügbaren Außenlackierungen sind sieben neu.

Das neue digitale Cockpit mit 10,3-Zoll-Display gehört ebenso zum Serienumfang der Versi-

on Advantage wie die ebenfalls neuen USB-C-Ladeanschlüsse vorne und hinten und die Over-the-Air-Kartenupdates. In Sachen Infotainment und Konnektivität standardmäßig enthalten sind darüber hinaus ein Navigationssystem mit 10,3-Zoll-Display, eine Smartphone-Integration mit Apple CarPlay und Android Auto sowie Bluelink-Connect mit Live Services und Lifetime MapCare. Für Komfort sorgen die Zwei-Zonen-Klimaautomatik, das Multifunktionslenkrad, die Sitzheizung vorne, die elektrische Parkbremse und der Regensensor.

Die serienmäßige Sicherheitsausstattung umfasst auch den autonomen Notbremsassistenten mit Fußgängererkennung und Fahrradfahrererkennung, einen Aufmerksamkeitsassistenten, einen Spurfolge- und Spurhalteassistenten sowie eine intelligente Verkehrszeichenerkennung. Das Einparken vereinfachen eine Einparkhilfe vorne und hinten sowie eine Rückfahrkamera. **WMD**

Kurz notiert

Vorreiter Honda

Köln – Honda produziert bereits im vierten Jahrzehnt Hybridfahrzeuge: 1999 hat das japanische Unternehmen mit dem revolutionären Insight das erste Modell mit benzin-elektrischem Hybridantrieb in Europa vorgestellt. Seitdem haben die Honda-Ingenieure diese Art von Antrieb in 25 Jahren perfektioniert. Das Ergebnis dieser Arbeit zeigt sich in den aktuellen, vollständig elektrifizierten Volumenmodellen: Honda Jazz, Civic, HR-V, ZR-V und CR-V sind alle mit dem e:HEV Antrieb ausgerüstet.

Seit der Markteinführung der ersten Generation des Civic im Jahr 1972 hatte sich Honda zunächst auf Benzinmotoren konzentriert und umfassendes Know-how in diesem Bereich angesammelt. So gelang es beispielsweise durch die Magerverbrennung, die Schadstoffemissionen erheblich zu senken. Als das Umweltbewusstsein in den späten 1980er und frühen 1990er Jahren zunahm, begann Honda mit der Erforschung der benzin-elektrischen Hybridtechnologie. Ziel war es, das effizienteste Fahrzeug der Welt zu bauen.

Das erste in Serie produzierte Hybridfahrzeug von Honda war der Insight, der 1999 eingeführt wurde. Ausgestattet mit einem einzigartigen Parallel-Hybridsystem mit Integrated Motor Assist (IMA), erreichte das Fahrzeug einen kombinierten Kraftstoffverbrauch von 3,4 Liter auf 100 km. In den 25 Jahren, die seit dem Start des ersten Insight vergangen sind, hat Honda die Technologien weiter verfeinert und verschiedene Hybrid-Architekturen für unterschiedliche Anwendungen entwickelt. **WMD**

Die Roadster-Legende von Mazda

Beliebter MX-5 ist im Modelljahr 2024 noch fahraktiver geworden

Köln – Der Mazda MX-5 ist und bleibt die Roadster-Legende mit hoher Fahrspaßgarantie. Das gilt im Modelljahr 2024 mehr denn je: Speziell der neue „Track Mode“ macht den Mazda MX-5, der weiterhin als Roadster mit Stoffverdeck und als RF mit festem Klappdach erhältlich ist, noch fahraktiver. Hinzu kommen neue Sicherheits- und Technikfunktionen, das Infotainment-System Mazda Connect der neuen Generation, Design-Modifikationen, neue Felgendesigns sowie neue

Farben für Karosserie und Stoffdach. Die ideale Ergänzung für das von Handlichkeit und Leichtfüßigkeit geprägte Fahrverhalten sind die beiden drehfreudigen Skyactiv-G Vierzylinder-Benzindirekteinspritzer mit 1,5 Liter (132 PS/97 kW) und 2,0 Liter (184 PS/135 kW) Hubraum, die im Mazda MX-5 zum Einsatz kommen. Äußere Veränderungen gibt es beim MX-5 unter anderem bei der Lichtsignatur: Das LED-Tagfahrlicht ist jetzt in den LED-Frontscheinwerfer integriert. **WMD**



Mazda MX-5 wurde überarbeitet

Foto: we/WMD